



Spielbericht vom Spiel

TSG Wattenbach - TSV Wichmannshausen I (0:1) 0 : 3

Beide Teams gingen mit den gleichen Voraussetzungen in die Partie: 1 Spiel, 1 Remis. In diesem Spiel sollte für beide Mannschaften der erste Dreier eingefahren werden.

Die TSG Wattenbach wirkte anfangs deutlich motivierter. Die Angriffe der Heimelf wirkten strukturiert und der Ball lief gut durch die eigenen Reihen. F. Ortmann und Hadzic verstanden es gut, ihre einzige Spitze Henning mit Pässen in die Nahtstellen der Verteidigung einzusetzen. Dieser beschäftigte teilweise zwei bis drei Verteidiger und sorgte während der gesamten Partie für Unruhe. So war es auch Henning, der einige Schussversuche auf das Gästetor abgab. Entweder war Torhüter Laubach im Weg oder ein Verteidigerbein.

Der TSV fand mehr und mehr über die gewonnenen Zweikämpfe im Mittelfeld ins Spiel. Mit dem ersten vernünftig vorgetragenen Angriff über Hildebrandt, Degenhardt und Rüppel kam dieser frei zum Flanken auf der linken Außenbahn. Hoßbach stieg höher als sein Gegenspieler und verwertete die Vorlage per Kopf. Das Spielgeschehen war damit auf den Kopf gestellt, denn Wattenbach hatte wesentlich mehr Ballbesitz und ließ den TSV laufen.

Den Schock des unerwarteten Gegentors noch nicht richtig verdaut, schlängte Degenhardt einen Freistoß gekonnt an den rechten Pfosten. So ging es mit 0:1 in die Pause.

Nach der Pause das gleiche Bild. Wattenbach machte das Spiel und kam erneut durch Henning zu guten Vorstößen, die aber alle verpufften. So auch in der 55. Minute: Orlowski fing einen Angriff der Heimelf ab und leitete den Konter ein. Rüppel wurde links freigespielt und am 16er kam der mit aufgerückte Orlowski zum Schuss. Das 0:2, keine Chance für Patzer im Tor.

Die Heimmannschaft stellte um und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Mittlerweile war Wichmannshausen besser im Spiel und kam selber zu Ballstafetten und Ballbesitz. Für die TSG kam Osayamen frei zum Kopfball nach Flanke von Lienert, setzte diesen aber über das Gehäuse, Henning hämmerte den Ball aus kurzer Distanz ebenfalls über den Kasten.

In der 86. Minute fiel die Entscheidung zu Gunsten des TSV. Zwei Wattenbacher Verteidiger vertendelten den Ball am eigenen Strafraum, sodass Degenhardt frei zum Schuss kam. Der Ball schlug links unten unhaltbar ein. Danach passierte nicht mehr viel und Wichmannshausen konnte sich über den ersten Sieg in der Gruppenliga freuen.